

16.69

KAISERL. UND KÖNIGL.
DIREKTION
der
K. K. HOF-BIBLIOTHEK.

I., Josefsplatz Nr. 1.



WIEN, den 13. II. 1917



Lieber Freund!

Es ist mir lieb von dir, wie mit diesem Ganzen
auszufallen du wollest: ich bitte dich dem Buchhändler
du beauftragen, wie die Kosten bekannt zu geben.
In wannigen Tagen werde ich das Buch gut
verfügt zu sende.

Es ist mir als Direktor, der auf meine Liberalität

Statt etwas zu geben hat, unendlich gemeinlich, den
auswärtigen Kaiserhof, nach oben hin untersucht
zu lassen. Aber es geht bei den katholischen Fürstlichen
Fürsten nicht ohne Gefahr des Verfalls. Das
zwei Wochen ging mir an die Selbstblätter geschickter
wertvoller Paret der Akademie in Sofia vor.
Loren — für auf der Welt! Und gestern hatte
mir die Engl. Bibl. in Berlin mit, ob die dortige
Welt erklärt habe, was die Bedeutung der Engl. Bibl.
nicht ordnungsmäßig befördern zu können?
Daher bittet, die Beförderung vorläufig zurückzu-
halten. Die Engl. Bibl. schickt daher auf ausläufiger
Abreise bereit mit zurückzuführen!

Lassen wir, Schip Misère dem Aufsteigen
ein fröhliches Leben werden!

Kaufmulls beglückten Dank für diese Güte, die
ich statt im Auge haben & die mich den Toten D.H.

Müllers Bekanntschaft - ich habe mich! - wie die
Möglichkeit geben dürfte, wenn Dank zu sein
wie sich gegenüber dem großen Orientalisten ge-
ziemt.

Mit freudigstem Gruß

Von aufrichtig ergebener

V. A. A. A.